



> eurodata



ERFAHRUNGSBERICHT

MIT edcloud ZUSAMMENARBEIT ZUKUNFTSSICHER GESTALTEN

zweiQ, der Spezialist für Lohnabrechnung und Personalberatung, profitiert vom vernetzten Arbeiten mit eurodata Lösungen in der gesicherten Cloud.

Seit über 10 Jahren betreibt Claudia Fromelius-Brendler ein Büro zur Personaldienstleistung sowie Lohnabrechnung. Mehr als 150 Mandanten gehören zu ihrem Kundenstamm, den sie gemeinsam mit ihrem sechsköpfigen Team betreut. Doch was auf den ersten Blick nach einem klassischen Abrechnungsunternehmen aussieht, entpuppt sich beim zweiten Blick als ausgesprochen innovativer Dienstleister. Der Grund: Sowohl innerhalb des eigenen Unternehmens wie auch in der Zusammenarbeit mit den Mandanten werden alle Möglichkeiten der Digitalisierung voll ausgeschöpft. In der Konstellation, dass das Unternehmen selbst in Dresden beheimatet ist, die Mandanten aber nicht nur aus dieser Region kommen und zudem die Inhaberin von zweiQ seit Jahren von Singapur aus arbeitet, sind die cloudbasierten Lösungen von eurodata eine optimale Arbeitsbasis.

„Wir haben schon 2008, also kurz nach der Unternehmensgründung damit begonnen, die Lohn- und Gehaltsabrechnungen mit edlohn durchzuführen“, erinnert sich die Geschäftsführerin. „2014 haben wir auch die eLohnakte eingeführt. Dann kamen edtime und edpew als webbasierte Lösungen für die Zeiterfassung und Personaleinsatzplanung dazu, 2017 die Kommunikations- und Auswertungsplattform edcloud und seit Mai 2018 nutzen wir den eMitarbeiter. Damit haben wir ein durchgängiges Konzept, das sowohl unsere Mandanten, deren Mitarbeiter wie auch uns

selbst weitgehend unabhängig macht von Zeit und Raum. Egal wo und wann, wir arbeiten mit den gleichen Informationen und das auf DSGVO-sicherem Weg.“

Weg vom Papier – rein in die Cloud

Vorausgegangen ist diesen hochmodernen, digitalgesteuerten Workflows eine Situation, in der zwar schon viele Möglichkeiten der Softwarelösungen genutzt wurden, aber dennoch das verbindende Element zwischen Dienstleister und Mandant fehlte und mittels Papieraustausch bewältigt werden musste. Fromelius-Brendler: „Dieser Prozess war, gerade unter der Voraussetzung, dass ich von Singapur aus mit meinem Team zusammenarbeite, umständlich, zeitaufwendig und ineffizient. Deshalb haben wir uns entschieden, den gesamten Ablauf in die Cloud zu verlagern – zu digitalisieren. Die edcloud Lösung als Kommunikations- und Auswertungsplattform kam genau zur richtigen Zeit.“

Dabei war es natürlich wichtig, dass alle Daten in einem deutschen Rechenzentrum gehostet werden. Aber auch die Struktur von edcloud und deren einfache Handhabung waren überzeugende Argumente, denn schließlich wird das Portal auch von Mandanten genutzt, die keine so große Affinität zur Computerarbeit haben.

Mandanten nehmen edcloud schnell an

ZweiQ betreut in erster Linie kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland. Um diese Mandanten für eine weitreichende Zusammenarbeit über edcloud zu gewinnen, setzten Fromelius-Brendler und ihr Team ein entsprechendes Change Projekt auf. Grundidee war dabei, die Mandanten schon früh in die Veränderung einzubinden und ihnen die Vorteile der neuen Arbeitsweise zu zeigen.

„In zahlreichen Online-Demos haben wir unseren Kunden gezeigt, wie einfach die Kommunikation und der Austausch von Dokumenten über edcloud ist. Wir haben die Mehrwerte – also weniger Papier, weniger Fehler, weniger Wartezeiten innerhalb des Prozesses –



**Claudia Fromelius-Brendler,
Geschäftsführerin zweiQ**

„Über edcloud stellen wir alle Unterlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung schnell und unkompliziert direkt den Mandanten zur Verfügung – nachvollziehbar und DSGVO-konform. Daraus ergibt sich für uns eine wertvolle Zeit – und Kostenersparnis.“



veranschaulicht und den Mandanten Zeit gegeben, sich zu entscheiden“, erklärt Fromelius-Brendler. Mit dieser Vorgehensweise lag sie richtig, denn von ihren 150 Mandanten wechselten im Jahr 2017 innerhalb von drei Monaten 130 in die Cloud; nur 20 Kunden halten am alten, papiergebundenen Ablauf fest. „Wir waren bereit, unsere Kunden an den Kostenvorteilen teilhaben zu lassen. Hohe Preissteigerungen bei der Lohnabrechnung konnten für die Mandanten vermieden werden, wenn sie über edcloud arbeiten.“

Positive Erfahrungen auf allen Seiten

Inzwischen haben zweiQ und die Mandanten mehr als ein Jahr Erfahrung mit dem kompletten Workflow über edcloud in der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Das Feedback ist von allen am Prozess Beteiligten mehr als positiv. Die einheitliche Struktur für Dienstleister und Mandant erleichtert die Kommunikation,

die schnelle Bereitstellung von Auswertungen und Abrechnungsdaten entspricht dem Anspruch an einen kompetenten und innovativen Dienstleister. „Die Diskussion um DSGVO-konformen Austausch brauchten wir weder mit unseren Mandanten noch für unsere interne Zusammenarbeit zu führen. Auch Mitarbeiter, die vom Home-Office tätig sind – wie beispielsweise ich in Singapur – arbeiten auf einem speziell gesicherten Weg über edcloud mit den sensiblen Daten der Gehaltsabrechnung.“

Mit dem eMitarbeiter schließt sich der Kreis

Mittlerweile nutzen sogar knapp 10 Prozent der Mandanten die neuen Möglichkeiten des eurodata eMitarbeiters. Hierüber bietet der Mandant seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, digital auf ihre relevanten Lohndokumente zuzugreifen. Über eine eigene Plattform haben die Mitarbeiter Zugang zur Entgeltabrechnung,

der SV-Meldung und der LSt-Bescheinigung, die ebenfalls sicher im eurodata Hochleistungszentrum archiviert werden.

Ausgeglichene Work-Life-Balance

Die Offenheit für neue Wege kann nur deshalb entstehen, weil die Entlastung durch die neue Arbeitsweise spürbar für mehr Freiräume sorgt. Sie gibt nicht nur den Mandanten ein Maximum an Flexibilität, sondern auch den Mitarbeitern von zweiQ in Dresden. Fromelius-Brendler: „Ich höre von meinen Mitarbeitern immer, dass sie es sehr zu schätzen wissen, dass sie ihre Arbeits- und Freizeit individuell gestalten können. Das ist gerade für Frauen und Mütter, die neben dem Job noch andere Verpflichtungen haben, oft sehr wichtig – nicht zuletzt profitiere ich persönlich auch von dieser Flexibilität.“

HERAUSFORDERUNG

2008 gründete Claudia Fromelius-Brendler das Lohn- und Gehaltsabrechnungsunternehmen zweiQ. Als ihr Mann im September 2015 aus beruflichen Gründen nach Asien umzog, wollte Fromelius-Brendler ihn begleiten und aus Singapur heraus ihr Business weiter betreiben. Sie interessierte sich deshalb besonders für alle Möglichkeiten für einen zeit- und ortsunabhängigen Dokumentenaustausch und Zusammenarbeit.

LÖSUNG

Da zweiQ bereits mit edlohn, der cloudbasierten Lohn- und Gehaltsabrechnung aus dem Hause eurodata arbeitete, entschied sich die Unternehmerin dafür, die Kommunikations- und Auswertungsplattform edcloud einzuführen. Über diese will sie sich mit ihren Mitarbeitern und Mandanten austauschen und die Zusammenarbeit digital organisieren.

ERGEBNIS

Heute arbeiten Fromelius-Brendler, ihr sechsköpfiges Team und die 150 Mandanten von zweiQ über edcloud. Sie haben jederzeit den Überblick, Zugriff auf die Daten und sparen dabei noch Zeit und Geld. Alle profitieren von der Digitalisierung der Workflows, indem sie ein Maximum an Flexibilität und Entlastung erfahren, weil sie orts- und zeitunabhängig arbeiten können.



Claudia Fromelius-Brendler,
Geschäftsführerin zweiQ

„edcloud passt bestens in unsere Business-Strategie, denn so haben wir nicht nur flexible Arbeitsplätze für jeden Mitarbeiter und können über Orts- und Zeitgrenzen hinweg miteinander arbeiten. Wir haben auch keine Papierberge mehr und einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht.“



Seit 10 Jahren bietet die zweiQ zahlreiche Dienstleistungen im Bereich der Lohnabrechnung sowie der Personalberatung.

Das sechsköpfige Team um Claudia Fromelius-Brendler und der Büroleiterin Juliane Müller betreut über 150 Mandanten.

Dabei nutzt zweiQ vornehmlich Cloudlösungen, denn sie eignen sich am besten, um über Orts- und Zeitgrenzen hinweg miteinander und mit den Mandanten kommunizieren zu können.

Weitere Informationen: www.zweiQ.de

Über edcloud

edcloud bietet eine sichere Kommunikations- und Austauschplattform, die Steuerberater und Mandanten mit durchgängigen Prozessen unterstützt. Die Cloudlösung vereint auf einer intelligenten Basis die wichtigsten Komponenten einer optimalen Zusammenarbeit: den digitalen Pendelordner, den sicheren Nachrichtenaustausch, die Ablage von automatisch generierten Dokumenten und Auswertungen aus edlohn und/oder edrewe, Verträgen sowie weiteren unternehmensrelevanten Dokumenten.